

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegierte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Morgen-Gebet am Freytage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

barmherzig: Denn ohne dich, mein Gott, bin ich in der Finsterniß dieser Nacht verlohren. Du aber bist mein Licht und starker Hort, nimmi mich in deine Gnaden - Arme, o Gott, der du verheiffen, meiner nimmermehr zu vergessen. Mein Herz ist betrübet meiner Sünden wegen, damit ich dich hart beleidiget. Ach Gott, vergieb es mir, und schaffe in mir einen freudigen Geist, daß ich in wahren Vertrauen zu dir sters ruffen möge: Abba, lieber Vater! Besegne diese Nacht meinen Schlaf, daß es nicht ein Sünden - Schlaf sey; Laß meine Seele sters ihre Ruhe in dir haben: Und wenn meine Augen und Glieder ruben, so halte du, o mildreicher Gott, deine Augen sters wachend über mir, daß mich kein Unfall berühre, und kein Böses zu meiner Hüften nahe. Ich untergebe deiner väterlichen Vorsorge auch diese Nacht meinen Leib und Seel, und alle das Meine. Herr, sorge für mich; wenn ich schlafe, Herr, so wache für mich, daß ich vor allem Leid behüet, in deiner Gnade wieder erwachen und dich preisen möge. Tröste auch in dieser Nacht alle Bekümmerte und Betrübte, und laß allen, die dich im Nahmen deines Sohnes Jesu, im wahren Glauben anruffen, Hülffe wiederfahren. Und weil der Schlaf ein Vorbote des Todes, so verleihe mir deine Gnade und Beystand, o gütigster Va-

ter, daß ich also leben möge, daß ich am Ende meiner Tage zur ewigen Ruhe des Himmels aufgenommen werde. Erhöre mich, und erbarme dich mein, o Gott, um der kräftigen Vorsprache deines Sohnes Jesu willen, Amen.

Morgen = Gebet am Freytag.

Einsegnung.

Al mein Trachten und mein Dichten;
Was ich thun werd und verrichten,
Nichte, Herr, zu deiner Ehr:

Sonst begehre ich nichts mehr.

D Allersüßendichster, herzogliebtester Herr Jesu, wie sanft und wohl habe ich diese Nacht gerubet und geschlafen, wie vergnügt bin ich nun wieder aufgestanden! Ach traüttester Heiland, deine Liebe ist das Panier über mich gewesen in der vergangenen Nacht. Ich dancke dir vor alle deine Güte, die du an mir armen elenden Menschen so gnädig bewiesen, und bitte dich flehentlich, ach Herr Jesu, zeige auch heute diesen Tag mir deine Gestalt, denn sie ist lieblich; Erfreue die Seele deines Knechtes mit deiner heiligen Gegenwart; Stärcke mich mit dem Beystand deines werthen Heiligen Geistes; Beraub mir alle meine Sünde und Mißthat, damit ich bisher wider dich und deine heilige Liebe mißhandelt; Regiere heut und allezeit mein ganzes Leben und meine Werke darin, daß ich nichts Böses thue, noch Gutes unterlasse; Herr Jesu, stärcke meinen Glauben, mehre